



Stadtrat Volker C. Koch
Referent für Mobilität
und Verkehr
Herzog-Albrecht-Str.22
85221 Dachau

Stadtrat Dennis Behrendt
Bürgermeister
Schleißheimer Straße84e
85221 Dachau

Stadträtin Anke Drexler
Fraktionsvorsitzende
Referentin für Familie und Soziales
Karlmax-Küppers-Weg 27
85221 Dachau

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, den 16. September 2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Die SPD-Fraktion stellt folgenden

ANTRAG:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und unter welchen rechtlichen, technischen, gestalterischen und finanziellen Voraussetzungen Ladebordsteine bzw. in den Bordstein integrierte Ladepunkte für Elektrofahrzeuge, insbesondere in der Altstadt, eingerichtet werden können.

BEGRÜNDUNG:

Die Umstellung auf elektrische Antriebe erhöht den Bedarf an gut erreichbarer Ladeinfrastruktur. Gerade in dicht bebauten historischen Stadtbereichen stehen dafür häufig nur begrenzt Flächen zur Verfügung. In den Bordstein integrierte Ladepunkte können deshalb eine Möglichkeit darstellen, bestehende Straßenräume effizient zu nutzen und gleichzeitig oberirdische Einbauten zu reduzieren.

Vor einer Umsetzung sind jedoch insbesondere Denkmalschutz, Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit, Netzanschluss und Wirtschaftlichkeit sorgfältig zu bewerten.

Gegenstand der Prüfung

- Identifikation geeigneter Straßen und Standorte in der Altstadt unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes, des Stadtbildes, des Fuß- und Radverkehrs sowie der Barrierefreiheit.



- Prüfung verschiedener technischer Lösungen, insbesondere Ladebordsteine oder vergleichbare, möglichst platzsparende Ladeinfrastruktur.
- Prüfung der erforderlichen Netzanschlüsse und der verfügbaren elektrischen Kapazitäten einschließlich möglicher Netzausbaukosten.
- Ermittlung der voraussichtlichen Investitions-, Betriebs- und Folgekosten sowie möglicher Förderprogramme.
- Darstellung eines möglichen Pilotprojekts mit geeigneten Standorten und einer groben Zeit- und Umsetzungsperspektive.



Zielsetzung

- Ziel ist es, die Elektromobilität in der Altstadt zu unterstützen, ohne das historische Erscheinungsbild, die Barrierefreiheit oder die Funktionsfähigkeit des öffentlichen Raums wesentlich zu beeinträchtigen. Die Prüfung soll eine belastbare Entscheidungsgrundlage für ein mögliches Pilotprojekt oder eine schrittweise Umsetzung schaffen.

Daher wird die Verwaltung gebeten, dem zuständigen Gremium die Ergebnisse der Prüfung einschließlich einer Standortübersicht, einer technischen und rechtlichen Einschätzung, einer Kostenschätzung sowie einer Empfehlung zum weiteren Vorgehen vorzulegen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Sind im Prüfauftrag zu ermitteln

Mit freundlichen Grüßen

Volker C. Koch

Dennis Behrendt

Anke Drexler